
1/BI XXIV. GP

Eingebracht am 26.11.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bürgerinitiative

BÜRGERINITIATIVE betreffend:

Free Acro - Legalisierung und somit Anerkennung des Kunstfluges für Hänge- und Paragleiten

Seitens der Einbringer wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:

Zuständigkeit für die Änderung der derzeitigen Gesetzeslage für Hänge- und Paragleiten betreffend Kunstflugbestimmungen.

Der Nationalrat wird ersucht, sich für die Legalisierung des Kunstfluges der Sektion Hänge- und Paragleiten einzusetzen, da die veralteten gesetzlichen Bestimmungen dem aktuellen Entwicklungsstatus der Fluggeräte nicht angepasst sind.

Obwohl schon internationale Bewerbe ausgetragen wurden und bereits eine Kunstflug WM in der Schweiz stattgefunden hat, sind die österreichischen Piloten immer noch nicht in der Lage, in ihrem eigenen Heimatland zu trainieren.

Das Versichern von Kunstfluggeräten ohne Gütesiegel erweist sich als äußerst schwierig und langwierig und sollte deshalb vereinfacht werden.

Weiters bekommen durch das Kunstflugverbot in Österreich viele potenzielle und interessierte Nachwuchspiloten nicht die Chance sich in dieser Sportart zu entwickeln.

Es existiert bereits ein sehr erfolgreiches inoffizielles Nationalteam, welches aber trotz seiner Erfolge gezwungen ist, kostenintensiv und ohne Unterstützung im Ausland zu trainieren.

Zusammenfassung:). **Änderung der veralteten Gesetze!**
). **Nachwuchs soll gefördert werden!**
). **Aktive Sportler sollen im eigenen Land trainieren dürfen!**
). **Aufhebung des Verbots aufgrund internationaler Bewerbe und WM!**
). **Versichern der Geräte ohne Gütesiegel sollte vereinfacht werden!**

Ich hoffe, dass dieses Anliegen Gehör findet und somit die nötigen Schritte eingeleitet werden können, um dieser Sportart und deren Sportlern die Möglichkeit zu gewähren sich zu entwickeln.